

Titeldaten

Titel: Hamburger Fremdenblatt

Datum: Dienstag, den 8. September 1891

Band: 63

Ausgabe: 209, 08.09.1891

Standort: Staatsarchiv Hamburg, Bibliothek

Signatur: n.n.

PURL: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1699277745_18910908

Rechtehinweis

Urheberrechtsschutz nicht bewertet.

Der Urheberrechtsschutz und sonstige Rechtsstatus des Objekts wurde nicht bewertet. Bitte prüfen Sie selbst, ob das Objekt urheberrechtlich geschützt ist und verwenden Sie es in diesem Fall nur im Rahmen gesetzlicher Erlaubnisse oder mit Zustimmung der Urheberin bzw. des Urhebers, falls dieses in Betracht kommt.



<https://rightsstatements.org/vocab/CNE/1.0/>

Ergänzender Hinweis

Möglicherweise benötigen Sie zusätzliche Erlaubnisse für die beabsichtigte Nutzung. Zum Beispiel, weil Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen zu beachten sind.

Nachnutzung

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

| *Original und digitale Bereitstellung: Standort + Signatur + PURL*

Bei der Weiterverwendung unserer Digitalisate freuen wir uns über eine kurze Mitteilung mit den bibliographischen Angaben und nach Möglichkeit auch über ein Belegexemplar der Publikation.

Kontakt

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
- Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

digitalisierung@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Hamburger Fremden-Blatt.

Hamburger Abend-Zeitung.

Erscheint täglich nach 7 Uhr Abends (ausgenommen Sonntag). Versendung nach mit den Abendposten. — Auflage ca. 30 000 Exemplare.

Abonnementpreis pränumerando pro Quartal 6 M. (ohne Fracht). Bestellungen durch die Expedition, alle Colporteurs und Postanstalten. Einzelne Exemplare 10 S. — In Österreich, Ungarn, Belgien, Dänemark, Italien, Preussens, Niederlande, Norwegen, Rumänien, Rußland, Schweden u. Schweiz abhört man bei den Postämtern.

Freizugsendungen bei täglicher Expedition, pränumerando pro Quartal: in Deutschland und Österreich-Ungarn 10 M. 50 S., in übrigen Westpostländern 15 M., (bei wöchentlichiger Expedition 12 M.), außerhalb des Westpostlandes 19 M.

Wöchentliche Gratis-Beilage: Ziehungslistenblatt „FORTUNA“.

Nr. 209. — 63. Jahrgang.

Dinstag, den 8. September, Abends.

Drittes Quartal. — 1891.

Ausgabe: Montag, 7. September (Nr. 208) von 7 bis 7.45 Uhr Abends.

Drei Beilagen.

Inhalt der ersten Beilage: Die völkerverrechtlichen Beziehungen und das Institut für Völkerrecht. Landrecht. Familien-Nachrichten. Kunst und Wissenschaft. Auszug. Cours. Hamburg. — Altmeier. Fremden-Blatt.

Zweite Beilage: Die Zucker-Industrie und das neue deutsche Zucker-Gesetz. Auszug und mit dem Publikum. XIII. Schleswig. — Holtenauer. Gewerbeverbandstag. Industrie und Verkehr. Societas. Handels-Nachrichten. Vereins-Nachrichten. Amtliches. Brief-Nachricht. Abgehende-See-Dampfschiffe. Stadt-Theater. Literaturkritik. Der Baum des Lebens. Auszüge und Kleiner Anzeiger.

Dritte Beilage: Das Institut des internationalen Rechts. Ueberwindung der Elbe bei Hamburg. Vermischtes. Jagd und Sport. Gerichtlich-Entscheidungen. Landwirthschaftliches. Verordnungen. Medicinische Uebersicht aus der Provinz.

Politische Uebersicht.

Hamburg, 8. September.

Bezüglich des nachfolgenden Reichs aus Anlass werden die Dinge aller Voraussicht nach so gehalten, daß die hauptsächlichsten Abwickelungen von den vorjährigen Aufstellungen beim die Vertheilungen in erster Reihe die Verwaltung des Landbesitzes und der Marine und dann in etwas beschränkterem Maße das auswärtige Amt betreffen werden. Es herrscht an den entscheidenden Stellen das Bestreben, erneuten Forderungen für Colonialzwecke auszuweichen. Wie weit das möglich sein wird, läßt sich augenblicklich nicht absehen. Die wesentlichen Verhandlungen ruhen im Augenblick, sollen aber demnächst aufgenommen werden. Auch über Forderungen im Ministerium sind einseitige Entschlüsse noch nicht gefaßt; es heißt, daß die Dienstverträge des Kriegsmieters in der letzten Zeit mit diesen Dingen im Zusammenhang standen.

Die Aufhebung des deutschen Einfuhrverbots für Schweinefleisch-Erzugnisse aus Amerika wird trotz ihrer augenblicklichen Verschleppung in der allerersten Zeit noch nicht zu neuen Zuständen von amerikanischer Schweinefleisch-Erzugnisse Veranlassung geben. Laut telegraphischen Nachrichten aus Amerika melbet die „Allgem. Reichs-Ztg.“, daß Oesterreich in Schweineerzeugnissen von Amerika noch nicht gemacht werden können, da die Fleischwaren aus Amerika unter der Behauptung der Regierung zum Abwickeln kommenden Schweine, also nicht vor ihrer Festsetzung in drei bis vier Wochen für Deutschland als gesetzlich werden können. Zur Veranschaulichung der Aufhebung dieses genannten Verbots, daß die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika dem Auswärtigen Amte mittheilte, hätte, daß am 1. September die in ihren Einzelheiten dem Auswärtigen Amte bereits bekannte und dem Reichsministerium erhobenen Forderungen entsprechende Fleischunterstützung in Kraft treten würde. Darauf ist dann die Aufhebung des Verbots am 3. September erfolgt. Die Unterordnung der für Deutschland bestimmten Fleischwaren ist also bereits seit dem 1. September im Gange; es sind aber noch mancherlei Controlmaßregeln, besonders seitens des dortigen deutschen Consuls, zu erfüllen, wodurch die im obigen Telegamm ausgesprochene Verzögerung sich erklärt.

Für das Juridicten der confessionellen und auf der Confession beruhenden Parteien gegenüber dem Reichsministerium und internationalen Fragen, die sich gegenwärtig mit unübersehlicher Deutlichkeit herüberdrängen, gibt es kaum einen stärkeren und interessanteren Beweis, als wie in der vollkommene Gleichgültigkeit der Nation gegen Verhandlungen und Beschlüsse des am Donnerstag geschlossenen Danziger Katholikentages liegt. Die öffentliche Meinung hat sich um diese Verhandlungen so fort wie gar nicht gekümmert, sie hat kaum Notiz von ihnen genommen. Indessen scheint es uns bei der Bedeutung, die das Centrum immer noch für unser öffentliches Leben hat, nicht ohne Werth, die praktisch wichtige That des Katholikentages hervorzuheben. Im Allgemeinen bewegt sich der Congreß in den letzten abgetretenen Phasen. Neu dagegen und entscheidend angedeutet der augenblicklichen Verhältnisse der auswärtigen Politik ist das von mehreren Rednern betonte, von der Versammlung ohne Widerspruch hinangeführte Verlangen nach der Völkervereinigung. Es ist allerdings erklärlich, daß die auswärtige Politik, die in ihrer Gesamtheit, vornehmlich aber die Dreieinigkeit gebildet, verdient die Billigung jedes Vaterlandsfreundes. So oft früher die Centrumspartei überhand hielt, ging sie vorwiegend auf die Frage der Allianzen ein, und wenn auch niemals gelangt wurde, ein offenes Wort gegen das Bündnis mit Italien zu sagen, so stellte es doch an der Zustimmung zu diesem Bündnisse. Die Stellungnahme des Danziger Katholikentages, die uns mit Gemuthung erfüllt, bildet die Fortsetzung des Verhältnisses des Herrn v. Schönerer und seiner näheren Freunde in der Partei. Es handelt sich um eine selbstwählige auf einen bestimmten Einbruch im Vatikan berechnete Aktion und nicht um ein gelegentliches Ausrufen.

Die meisten Tendenzen des in der kommenden Woche in Neapel zusammen tretenden internationalen katholischen Congresses treten immer klarer zu Tage und verdienen in Deutschland volle Beachtung. Die jetzt, wo die Clerikalen in Belgien das Recht in Händen haben, allmächtige belagerte Geistlichkeit, wird nicht nur die Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstes fordern und gegen Italien sammt dem Dreieinigselbe ziehen, sondern auch im Einklange mit der katholischen Initiative „L. III.“ Anspruch die Hand reichen. Der dem griechisch-katholischen Ritus angehörige, in der vatikanischen Bibliothek und in der Propaganda thätige Abt Nicolas Frances erscheint in Neapel, um auf dem Congress für die Vereinigung der dissentirenden Kirchen des Orients mit der römischen Kirche einzutreten und Anspruch zu legen, daß keine politische Restauration, keine Wiederherstellung der Papstgewalt, keine Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstes, sondern nur die Vereinigung der Kirchen die erste Aufgabe des Congresses sein solle. Die belagerte Geistlichkeit, die in dem Congress die erste Aufgabe des Congresses sein solle, die belagerte Geistlichkeit, die in dem Congress die erste Aufgabe des Congresses sein solle.

Der Berliner „Corr.“ hat diese Tage einen scharfsinnigen Artikel über die Einverleibung Bosniens und Herzegovina in die österreichisch-ungarische Monarchie geschrieben. Der Artikel ist in der Hauptsache eine Zusammenfassung der in den österreichischen Zeitungen über dieses Thema erschienenen Beiträge. Der Artikel ist in der Hauptsache eine Zusammenfassung der in den österreichischen Zeitungen über dieses Thema erschienenen Beiträge. Der Artikel ist in der Hauptsache eine Zusammenfassung der in den österreichischen Zeitungen über dieses Thema erschienenen Beiträge. Der Artikel ist in der Hauptsache eine Zusammenfassung der in den österreichischen Zeitungen über dieses Thema erschienenen Beiträge.



Bild eines Mannes in traditioneller Kleidung, wahrscheinlich ein Herrscher oder Adeliger.

Herzegovina in die österreichisch-ungarische Monarchie zur Zeit Verhandlungen über dieses Thema. Der Artikel ist in der Hauptsache eine Zusammenfassung der in den österreichischen Zeitungen über dieses Thema erschienenen Beiträge. Der Artikel ist in der Hauptsache eine Zusammenfassung der in den österreichischen Zeitungen über dieses Thema erschienenen Beiträge.

In der Dardanellen-Straße zeigt sich ein bemerkenswerther Gegenstand, nämlich ein Bismarck-Plättchen in Hamburg und München. Die „Allg. Ztg.“ gibt den jüngst erwähnten Artikel der „Hamb. Nachr.“ mit folgendem Zusatz wieder: „Inwiefern diese Ausstellungen des Bismarck-Plättchens die Ansicht des Fürsten Bismarck widerlegt, darf dahingestellt bleiben; die russischen Beziehungen der „Hamb. Nachr.“ sind erheblich älter, als die erst nach dem 1. April 1890 aufgenommenen Beziehungen zum Fürsten Bismarck. Auf den ersten vorliegenden Bericht vom 1. April 1890 aufgenommenen Beziehungen zum Fürsten Bismarck. Auf den ersten vorliegenden Bericht vom 1. April 1890 aufgenommenen Beziehungen zum Fürsten Bismarck.

Der ostafrikanische General-Beichtatter des „Berl. Tagbl.“ telegraphirt bemerkt außer der Nachricht von der Strandung des Reichspost-Dampfers „Kanzler“ in den Sandbarren im Indischen Ozean in einem Bericht geäußert, daß die Berliner Nachrichten, die die Nachricht vom Sinken des Dampfers betreffen, sich nicht mit der Wahrheit der Hauptthatigkeit auszeichnen. Der Bericht, der die Nachricht vom Sinken des Dampfers betreffen, sich nicht mit der Wahrheit der Hauptthatigkeit auszeichnen. Der Bericht, der die Nachricht vom Sinken des Dampfers betreffen, sich nicht mit der Wahrheit der Hauptthatigkeit auszeichnen.

Der russische Reichstag hat in der letzten Sitzung die deutsche Flotte insoweit eine Rolle gespielt, als sich auf die deutschen Schiffe eine Anzahl der Anhänger Balmacedas geflüchtet hat. Ueber die Bekämpfung letzterer scheint es zwischen dem deutschen Admiral und dem deutschen Gesandten zu einer Meinungsverschiedenheit gekommen zu sein. Aus Balmacedas wird wenigstens vom 6. September gemeldet: Der deutsche Gesandte und der commandirende Admiral der hier vor Anker liegenden deutschen Kriegsschiffe discutiren die Bestimmungen der gegen die russischen Schiffe ausgesprochenen Verordnungen, unter welchen sich auch Claudio Bismarck befindet. Inzwischen jedoch zu einer Einigung gelangt. Der Gesandte willte, daß die Flüchtlinge auf die Inseln ausgeliefert werden, während der Admiral sich für Auslieferung nur vereinfachte wollte, wenn der Kaiser hierzu Verbleib ertheilen sollte. Der Admiral wandte sich also telegraphisch an Kaiser Wilhelm, und die Antwort soll nicht im Sinne des Gesandten ausgefallen sein.

Politische Chronik.

Berlin, 7. September. Der Kaiser hat dem General-Obersten der Infanterie, v. Dappe, Gouverneur von Berlin und Oberbefehlshaber in den Marken, den Schwärzen Adler-Orden in Brillanten verliehen. Das Festmahl des jüngst geleifteten Manöver des Gardecorps in Kallenberg veranlaßten Commandeurs des Garde-Jäger-Bataillons, Oberstleutnants v. d. Goltz, neigt zur Verstärkung. Der von seiner Gemahlin mit unverminderter Treue gepflegte, durch Schätzenswerthe Schwererkrankte ist wieder in besserer Verfassung, als er noch im letzten Sommer war. Die Kaiserin hat das Festmahl des Manöver des Gardecorps in Kallenberg veranlaßt.

Der sachsen-altenburgische Staatsminister, S. D. v. Leipzig, erklärt jetzt, daß er gegen die socialdemokratischen Blätter, welche seinen Rücktritt von Amte mit der gegen ihn erhobenen Verurteilung von Stillsitzungsvergehen in Zusammenhang gebracht hatten, Klage wegen Verleumdung erhoben habe und sagt hinzu, daß er das bisher anerkannt habe, weil die Staatsanwaltschaft das Verfahren gegen ihn, ohne ihn zu hören, mit Rücksicht auf die augenblicklichen Klagen und Widerprüfte eingestellt hat. Die „Nat.-Ztg.“ erklärt, dass es jetzt als zweifellos betrachtet werden, dass die preussischen Gerichte für 1892-93 die Gleichstellung der Lehrer an staatlichen höheren Schulen im Gesetz mit den Nichtlehrern erster Instanz vom 1. April 1892 an von der Regierung wird vorgezogen werden.

Preis für Inserate der Beilagen: 35 Pf., auswärtige 40 Pf.; Anzeigen 1 M. Familien-Anzeigen und kleiner Anzeiger 20 Pf. — Schluss der Annahme 2 Uhr Nachmittags für den „Kleinen Anzeiger“ jedoch 12 Uhr Mittags. Briefliche Anfragen wegen Inserate sind an die Expedition zu adressiren. Der Telegraphen werden keine Inserate angenommen.

Briefe, Beiträge etc. frankirt an die „Redaction“. Manuscripte werden nicht aufbewahrt. Sprechstunden der Redaction von 10-2 Uhr — Briefkasten in der Vorrie beim Hauptausgang rechts. — Telegraphen der Redaction Amt 1, Nr. 228.

Druck und Verlag von Gustav Dietrich & Co. in Hamburg, Große Bleichen 40. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Fr. Mendt in Hamburg. Für den Inseraten- u. Reclametheil speciell verantwortlich: Louis Meyer in Hamburg.

Redaction und Expedition: Große Bleichen 40.

7. Sept., 7. September. Im Ehren des Prinzen Albrecht war die Stadt gestern glänzend geschmückt. Die gelagerte Wanderversammlung war auf der Höhe eingetroffen und hatte in zwei langgestreckten Treffen vor dem Hofen Aufstellung genommen. Gestern Vormittag wohnte der Prinz Albrecht dem Gottesdienst in der Marien-Dorfkirche bei, unternahm alsdann eine Umfahrt durch die festlich geschmückten Straßen der Stadt und besichtigte die evangelische und die katholische Hauptkirche, das Zeughaus, das Landeshaus, das Rathhaus, die Börse, das Stadtmuseum und mehrere Privat-Sammlungen. Der Prinz gab darauf den Eherden der Behörden ein Festmahl, worauf bei prächtiger Wetter eine Festfahrt auf der Albede folgte. In Neudorfwasser bestieg Prinz Albrecht den Aviso „Grille“, wo der commandirende Admiral Freyher von der Goltz ihn empfing. Zwischen reich geschmückten und dicht besetzte Dampfer folgten in langer Kette. Unter donnerndem Salut aller Schiffe durchfuhr die „Grille“ zweimal die Goltzbrücke, wobei 21 Torpedoböte sich derselben anschlossen. Nach der Rückkehr von der Festfahrt fand bei dem Oberpräsidenten Dr. v. Goltz ein Festmahl statt, worauf der Danziger Männer-Vereinsverein eine Serenade darbrachte. Abends waren die Goltzstraße und die Hauptstraßen der Stadt glänzend erleuchtet, auf dem Rathshaus und auf dem Weichselmünder Festungsbauwerk wurden mächtige Feuerwerke gemacht, welche wiederum schön durch den Feuer des Festmahlts unternehmigen Prinz Albrecht eine Wagenfahrt nach Kloster Olsa und schließlich das dortige Schloss und die Albede. Der Prinz begibt sich heute Mittag über Marienburg nach Thorn, um die Festsetzung des 17. Armeecorps fortzusetzen.

7. Sept., 7. September. Der Kurier „Romanos“ meldet: Aus glaubwürdiger Quelle wird uns mitgeteilt, daß in Danzig beim Abschicksmaße des Rathholentages die sensationelle Nachricht verbreitet wurde, daß der bekannte Artikel in „Observatore Romano“ gegen den Dreieinigselbe, deren Weiter gegenwärtig in Deutschland weile und welcher eine Konferenz mit dem Fürsten Bismarck gefaßt haben soll. Es ist hier augenblicklich nur auf den deutschen Gesandten bei der Curie, Herrn v. Schönerer, der vor einigen Tagen den Fürsten Bismarck besuchte, angeht. Der Nachrichten verdient deshalb trotz der glaubwürdigen Quelle nicht den geringsten Glauben.

7. Sept., 7. September. In der kaiserlichen Tafel im Schlosse zu Cassel ist auf der heilige Bischof Mehland für Sonntag, 13. d. M., eingeladen, ebenso ferner zu den Festlichkeiten, welche im Drangeriehosse zu Cassel zu Ehren des Kaisers am Freitag-Abend veranstaltet werden. Der Kirchenfürst leistet diesen Einladungen selbstverständlich Folge, und es muß die Ausübung der Feste deshalb verschoben werden.

7. Sept., 7. September. Die deutsch-freieinnige Partei für das Königreich Sachsen hat ein Programm für die am 13. October bevorstehenden Wahlen zur zweiten Kammer veröffentlicht, welches mit Markheit und Entschiedenheit die Forderungen der Partei festlegt. Der Programm enthält folgende Punkte: 1. Die Wahlen zur zweiten Kammer sollen allgemein, gleich und directen Wahlrecht bei allen (!?) Wahlen, Einführung einjähriger Finanzperioden, Trennung der Kirche von Staat und Schule, allgemeine obligatorische und unentgeltliche Volksschulunterricht, Befreiung der Schladachsteuer, allmächtige Aufhebung aller anderen indirecten Staats- und Gemeindegabungen, Reform der Gefängnisverfassung, des Vereins- und Verwaltungsverfahrens, Einführung von Verwaltungsgerichten, Verbilligung der Eisenbahntarife, Entschädigung unglücklicher Verurtheilte, Entschädigung für die Verurtheilten bei amtlichen Uebertretungen und sonstigen Unrichtigkeiten, Aufhebung der sachlichen Beschränkungen. Endlich will sie die Landesregierung ansorsorn, im Bundesratte ihren Einfluß zur Befreiung der Lebensmittelpreise geltend zu machen.

7. Sept., 7. September. Der Kaiser trat hier am 9 Uhr 15 Min. ein, wurde vom Prinzenregenten, den Prinzen nebst Gefolge empfangen, vom Publikum aus herzlich begrüßt und begab sich sofort ins Residenzschloß. Sammtliche hiesige Abendblätter bringen warm gehaltene Subsidionsartikel anlässlich der Anwesenheit des deutschen Kaisers. Die „Allgemeine Ztg.“ bezeichnet die diesmalige Anwesenheit des Kaisers als einen Augenblick von geschichtlicher Bedeutung. Sein Erscheinen werde in deutschen Süden das Gelingen an den Kaiser noch wärmer und lebendiger ausprechen lassen. Die „Neuesten Nachrichten“ feiern den Kaiser als Friedensstifter und Schirmherrscher des Friedens. Die „Preussische Zeitung“ äußert sich über die Anwesenheit des Kaisers in der Provinz, daß er die Provinz der Vaterlandskämpfer finden würde. Das „Fremdenblatt“ sagt, der Kaiser werde finden, daß die Reichsdeide alle Zeit einen sichern Fort in Bayern finde, welches in unverwundlicher Energie seine Pflicht gegen Kaiser und Reich erfüllen werde.

7. Sept., 7. September. Der Kaiser trat hier am 9 Uhr 15 Min. ein, wurde vom Prinzenregenten, den Prinzen nebst Gefolge empfangen, vom Publikum aus herzlich begrüßt und begab sich sofort ins Residenzschloß. Sammtliche hiesige Abendblätter bringen warm gehaltene Subsidionsartikel anlässlich der Anwesenheit des deutschen Kaisers. Die „Allgemeine Ztg.“ bezeichnet die diesmalige Anwesenheit des Kaisers als einen Augenblick von geschichtlicher Bedeutung. Sein Erscheinen werde in deutschen Süden das Gelingen an den Kaiser noch wärmer und lebendiger ausprechen lassen. Die „Neuesten Nachrichten“ feiern den Kaiser als Friedensstifter und Schirmherrscher des Friedens. Die „Preussische Zeitung“ äußert sich über die Anwesenheit des Kaisers in der Provinz, daß er die Provinz der Vaterlandskämpfer finden würde. Das „Fremdenblatt“ sagt, der Kaiser werde finden, daß die Reichsdeide alle Zeit einen sicheren Fort in Bayern finde, welches in unverwundlicher Energie seine Pflicht gegen Kaiser und Reich erfüllen werde.

7. Sept., 7. September. Der Kaiser trat hier am 9 Uhr 15 Min. ein, wurde vom Prinzenregenten, den Prinzen nebst Gefolge empfangen, vom Publikum aus herzlich begrüßt und begab sich sofort ins Residenzschloß. Sammtliche hiesige Abendblätter bringen warm gehaltene Subsidionsartikel anlässlich der Anwesenheit des deutschen Kaisers. Die „Allgemeine Ztg.“ bezeichnet die diesmalige Anwesenheit des Kaisers als einen Augenblick von geschichtlicher Bedeutung. Sein Erscheinen werde in deutschen Süden das Gelingen an den Kaiser noch wärmer und lebendiger ausprechen lassen. Die „Neuesten Nachrichten“ feiern den Kaiser als Friedensstifter und Schirmherrscher des Friedens. Die „Preussische Zeitung“ äußert sich über die Anwesenheit des Kaisers in der Provinz, daß er die Provinz der Vaterlandskämpfer finden würde. Das „Fremdenblatt“ sagt, der Kaiser werde finden, daß die Reichsdeide alle Zeit einen sicheren Fort in Bayern finde, welches in unverwundlicher Energie seine Pflicht gegen Kaiser und Reich erfüllen werde.

7. Sept., 7. September. Der Kaiser trat hier am 9 Uhr 15 Min. ein, wurde vom Prinzenregenten, den Prinzen nebst Gefolge empfangen, vom Publikum aus herzlich begrüßt und begab sich sofort ins Residenzschloß. Sammtliche hiesige Abendblätter bringen warm gehaltene Subsidionsartikel anlässlich der Anwesenheit des deutschen Kaisers. Die „Allgemeine Ztg.“ bezeichnet die diesmalige Anwesenheit des Kaisers als einen Augenblick von geschichtlicher Bedeutung. Sein Erscheinen werde in deutschen Süden das Gelingen an den Kaiser noch wärmer und lebendiger ausprechen lassen. Die „Neuesten Nachrichten“ feiern den Kaiser als Friedensstifter und Schirmherrscher des Friedens. Die „Preussische Zeitung“ äußert sich über die Anwesenheit des Kaisers in der Provinz, daß er die Provinz der Vaterlandskämpfer finden würde. Das „Fremdenblatt“ sagt, der Kaiser werde finden, daß die Reichsdeide alle Zeit einen sicheren Fort in Bayern finde, welches in unverwundlicher Energie seine Pflicht gegen Kaiser und Reich erfüllen werde.

Table with columns for 'Berlin, 8. Sept.', 'Frankfurt, 8. Sept.', and 'London, 8. Sept.'. It lists various commodities like wheat, oil, and sugar with their respective prices and market status.

Text block containing news and market reports from Berlin, Frankfurt, and London. It discusses commodity prices, exchange rates, and local market conditions.

Text block containing news and market reports from Hamburg. It covers local market activities, prices for various goods, and regional news.

Text block containing news and market reports from Bremen. It details market prices for commodities and provides information on local business transactions.

Text block containing news and market reports from other German cities and international markets. It includes exchange rates and commodity prices.

Table titled 'Wechsel-Cours' showing exchange rates for various locations including London, Paris, and other European cities. It lists the date as 'vom 8. Sept.' and provides rates for different currencies.

Anzeigen.
Familien-Anzeiger.
Verlobte: **Margarete Jensen Carl Radolph**
Tönnings, Hannover, a. Z. Emsbüttel, 6. Sept. 1891.
Verheiratet: **Fritz Hilbert Emilie Koch**
geb. Hilbert, San Francisco, August 1891.
Die am Sonntag, den 6. Sept., erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Knaben setzen an:
Robert Winterhoff und Frau, geb. Elisabeth Peist.
Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben setzen an:
W. Steffen und Frau, geb. Kassa, Malchows, 7. September 1891.
Am 6. d. M. entwich sanft nach kurzem Leiden Wendis 6½ Uhr.
Herr J. D. Tengler.
Tief betrauert von seiner Frau, seinen Kindern und Enkeln.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, 9. September, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerbegräbnis-Kirchhof 11, nach dem Jacobs-Kirchhofe statt.
Deute Morgen entwich sanft nach kurzen schweren Leiden unter ungeliebter Mutter, Frau **Bertha Ramke,** geb. Löhlein, im 70. Lebensjahre, tief betrauert von ihren Kindern und Kindeskindern.
Die Beerdigung findet am Donnerstags-Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Kellers-Grabe 42, statt.
St. Pauli, 8. September 1891.
Beerdigungs-Verein St. Ansgar v. 1884.
Bureau und Sargmagazin:
Brandes 25. Telefon 1068
Beerdigungs-Verein St. Ansgar v. 1885.
Bureau und Sargmagazin:
Marienstrasse 79. St. P. Telefon Amt 4. 55.
St. Pauli-Emsbütteler Beerdigungsverein St. Ansgar
Bureau und Sargmagazin:
Barthelemystrasse 77. St. Pauli.
Agentur-Gezuch.
Ein seit 20 Jahren am hiesigen Platze eingeführter Agent, Vertreter erster Firmen, sucht nach Aufhebung des amerikanischen Einfuhrverbotes, Vertretung für Provisionen. Suchender kennt betr. Artikel genau, da er solche vor Verbotserlass in großem Maße vertrieb. — Gefl. Offerten unter **A. J. 121** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Raabeburg**, erbeten.
Sehr preiswürdig zu verkaufen: Villen in Marienfeld, schöne Lage am Gehöls, Geschäfts- und Wohnen-Grundstücke (8) in Wandsbek, Baupläne an guter Lage, sowie Terrain für Fabriken und Gärtnereien. Nähere Auskunft durch **W. M. v. Gehlen, Lübeckstrasse 78, Wandsbek.**

Champagner-Agentur.
Die Vertretung eines ersten rheinischen Establishments mit altem Namen ist für Hamburg frei geworden. Nur solche Reflektanten belieben sich zu melden, die in Kunstfertigkeiten sich einzeichnen sind.
Off. unter **E. O. 510** erb. Exp. d. Bl.
Eine leistungsfähige pommerische Gisterei für Handels- und Maschinenbau, welche directe Wasserbindung nach Hamburg hat, sucht einen tüchtigen Vertreter für Hamburg u. Umgegend unter günstigen Bedingungen zu engagieren. Gefl. Offerten unter **J. F. 7940** an **Rudolf Mosse** in Hamburg erbeten.
Flaschenmeister für eine Brauerei
gesucht, welcher fähig ist, das Abziehen von Flaschen für Bier und Export sowie das Füllen von Flaschen des Export-Bieres selbstständig zu leiten. Nur cautionsfähige und mit guten Referenzen versehene Bewerber werden berücksichtigt. Stellung selbstständig, angenehm und einträglich.
Näh. bei **Haasenstejn & Vogler A.-G., Gr. Bäckerstraße 26**, hier.
Zu verkaufen nahe der Poststraße ist durch Zufall ein Grundstück mit 2 Gärten, einer mit Wohnung u. Garten, und 4 Etagen. Mietbezahlung circa **10,300 M.** Forderung **160,000 M.**, außer der Rente. Auszahlung **15,000 M.** Näheres durch den Makler **Julius Steingut, Colonnaden 96, Schulweg 25**, a. bell., à 480 M. zu verm.
Möbl. u. leere Zimm. vor. sofort u. später zu verm. bei e. alleinb. Dame. St. P., Langereihe 14, U. r.
Laden mit Wohnung N. 750 per November, event. sof. zu verm. St. Pauli, Marktstraße 33/34, Ecke Turnerstr.
Die perfecte Costum-Verleiherin empfiehlt sich in und außer dem Hause **M. Simon, Glasbüttenstraße 114, 3. Etage links.**
Die Rettung des erkrankten Herrn Dr. Rathgen haben glücklich übernommen die Herren **Dr. Gutwasser, Beim Strohhause 23, Dr. Garvens, Holzbaum 15, 1, Dr. Tüngel, Hardeckschule, Mittelweg 162.** Sprechst. im Hause An d. Mitter 15. Nachm. v. 4-5 Uhr Herr **Dr. Kiderlen.**
Rheumatischrantke belieben ihre Vdr. einz. u. **M. 1109** an **Heinr. Eisler, Altona, Neudamm 88.**
Wer liefert passende **Unterhaltungsspiele** für ein Restaurant? Gefl. Offerten sub **Q. 4187** Centr.-Annonc.-Bür. **William Wilkens, Grasteller 14.**
Odontine
Bestes Zahnpulver empfiehl. à Dose 75 S.
Paul Medel, Pferdemarkt 37.
Sollen in Marienfeld, schöne Lage am Gehöls, Geschäfts- und Wohnen-Grundstücke (8) in Wandsbek, Baupläne an guter Lage, sowie Terrain für Fabriken und Gärtnereien. Nähere Auskunft durch **W. M. v. Gehlen, Lübeckstrasse 78, Wandsbek.**

Flanel-Blousen
in allen Grössen
à Stück 4/2, 6, 7/2 bis 20 M.
Adolf Münzer,
27 Neuerwall 27.
Unsere **Kornblume**
hochfeiner Tafel-Auswahl aus bestem Roggen u. Weizen, ist überall erhältlich.
Andersen, Nissen & Co., Otensens Kornbranntwein-Brennerei.
Dr. O. Beselin,
Augenarzt,
von der Reize jurist.
Dr. Dencker.
Von der Reize jurist.
Dr. med. K. Schlutius,
Steindamm 33. Telefon III, 593.
Dem Herrn **Heinr. Baner, Capt. der 'Suevia' (S. A. B. O.),** sowie den Herren Offizieren des Schiffes sagen für deren lebenswichtigen, entgegenkommendes, sowie in der Stunde der Gefahr bewiesenes vertrauenswürdiges Benehmen ihren besten Dank.
Die Kapitänspassagiere der 'Suevia'.
Dank!!!
All' denen, die beim Abziehen und Verpacken unserer ungeliebten Philippine ihre Theilnahme durch Zuschriften, mündliche Condolationen, Kranz- und Blumenpenden, wie Anwesenheit beim Beidenbegangnis bewiesen, insbesondere den Angehörigen des Carl-Schultheaters, sei hiermit unser innigster Dank ausgesagt.
Magdalene Verdini, als Mutter, **Dr. José Ferenczy u. Frau,** als Schwäger u. Schwester.

Für die rege Beteiligung und reiche Kranzpende bei der Begräbnisfeier unserer lieben Frau Ida, welche von Verwandten und Bekannten meinen herzlichsten Dank.
W. L. Dorn, Eichenbl. 54, Reddel.
Bert. Steppede Küchenschiff, Altona, 9. V. d. Bel. bei d. Reismühle 19, IV.
Berlone ein Sechsfußschiff mit Schiffahrt auf große Fahrt, auf Schiffsreise nach Koopmann laut. Gegen Besichtigung abzugeben. **Rinnasberg 18, Dörsendorf.**
Hat. Montag, d. 7. d. d. Double-Armband. Gen. Del. abzug. **Altonaerstr. 55, II.**
Bert. v. Heiner Wopschund, Steiner 15092. Gen. Del. abzug. 2. Jacobstraße 6, I. Etage.
Entlaufen
ein großer grau-brauner Neufundländer Hund, ohne Steuerzeichen. Zu melden: **W. Eichholz, Rothenburgsort 164.**
Gefunden ein Damen-Regenmantel in Horn. Abgehoben bei Ferd. Langhein, Galtwirth, Bauerberg 69, Horn.
600. Sie wollen mir baldmöglichst Vdr. aufw. an v. id. Sp. A. - Nad. - angef. D. r. senden kann, für Sie jedenfalls bessere Referenzen haben als ich!
Barnb. ewig bel. Weib, Weiß Canaille (Schuld) 1888 treue Liebe! to. Dammstr. II. Classe?
Boderich! Erb. D. längst. Gieb schnellst. Nachr. u. komme.
Wendfort. Für die Erfüllung meines schmerzlichen Wunsches danke ich Dir aus vollem Herzen. Hoffentlich wird an dem bewussten Tage Dich Nichts abhalten, um Dein gegebenes Wort einzulösen. **Damberg.**
Ein gebildeter, gutunterrichteter Herr aus seiner Familie, 42 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft e. ansehnlich jung. Mädchens oder jungen Frau zu machen, wovon d. Ver. Deiner Vermögens nicht erforderlich. Strengste Discretion auf Ehrenwort zugesichert und verlangt. Off. wenn möglich mit Vortrag. erb. vertrauensvoll mit **H. T. 621** Erg.

Deirat.
Ein hiesiger, wohlhabender, selbstständig, Kaufmann, 38 Jahre alt, wünscht sich mit e. gleichfalls vermögenden Dame zu verheirathen. Off. mit Vdr. u. Verhältn. u. **H. K. 36** beliebigend Dörsendorf hier erbeten.
Ein ansehnlich junger, leichtsinniger Mann sucht, um sich zu bessern, die Bekanntschaft e. jungen reichen Dame zwecks Heirat. Off. wolle. Seilerstr. unter 'Ehre'.
Heirat! Waife, 21 Jahre, mit hübscher Figur, 20000 M. Vermögen, wünscht zu heiraten. Offert. erbeten **G. A. Lagernd Post 12 Berlin.**
Maschinen-Collegium Hamburg.
Alle zur See fahrenden Maschinen und solche, welche gefahren haben und sich wenigstens mit einem Reichthum von 3000 M. legitimieren können, werden erlucht, das in Gründung begriffene Collegium als Gründer beizutreten. Ueber den Zweck wird Zeugnisbuch 35-37 jederzeit Auskunft ertheilt.
Junge Damen u. Herren können an seinem Tanzklub theilnehmen.
H. Dequine, Colonnaden 43.
Carl Abs
ist seit heute Morgen um 9 Uhr verheiratet.
Poppenbütteler Markt.
Für alle Besucher, die Mittwoch, d. 9. d. Mts., den Pöppenbütteler Markt besucht, de vide **Fr. Meyer** mit ihr großes Schenkfest ist to. 11. Jahr am Platz. Für ein gold-plattirte Gesellschaft, Namens **Sander**, heit sie sorgt, datt datt v. v. Publikum sich nicht belagert.
Café Fortuna, 46 Königstraße 46. **Ely Köhler.**
Salon Holsatia, 9 Dörsendorfstr. 9. Damen-Verdienung.

Klett's Gesellschafts-Garten. Clubs und Vereinen
empfehle meine Localitäten zu Festlichkeiten an den Wochentagen angelegentlichst, mit und ohne table d'hôte. Verheiratheten sehr entgegenkommend.
Dochachtungsvoll **C. W. Zimmermann.**
Kiel's Keller,
Jungfernstieg 6, unter Hotel St. Petersburg.
Von der bei mir geschlachteten Schildkrotte sind heute und folgende Tage **echte Schildkrötensuppen, Schildkrötensragouts, Schildkrötenssteaks** und ganz besondere Delicatessen zu empfehlen.
Diners
à M. 1.-, 1.50, 3.- etc.
Wochentags 12-7, Sonntags 12-5 Uhr.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Prima holl. Austern, Helgol. Hummer und alle Delicatessen der Saison.
Soupers von M. 1.50 an.
Angenehmer Aufenthalt nach Schluss der Theater.
Hochachtungsvoll **Heinr. Trede.**
Dock's Wintergarten,
Gr. Bleichen 38. C. Tiejens.
Morgen, Mittwoch, von 10 Uhr an: **Gammelleule, - Ralsbeber.**
Wald-Hôtel Marienthal, Wandsbek.
Schönster Luft-Curort in nächster Nähe Hamburgs.
Gr. Parkstr. Garten, verbunden mit dem Wandsbeker Gehöls. D. Hotel i. m. 100 Fremdenzim. d. Neuzeit entspr. eingerichtet.
Gross-Borsteler Rennbahn.
Freitag, den 11. September, Nachmitt. präc. 5 Uhr, sollen im Secretariat, Colonnaden 17/19, (Engl. Stall) die Plätze zur Erleichterung von Zeiten auf der Rennbahn und Wagenplatz für die am 20. 23. 25. u. 27. September d. Js. stattfindenden Rennen meistbiet. verpachtet werden durch d. Beceid. Taxator und Auctionar **J. Simon.**
Der Vorstand des Hamburger Sportclubs.
Keller's Etablissement,
früher Elb-Pavillon.
Theater Variété.
Jeden Abend Gr. Vorstellung.
Zur Aufführung gelangen Soli, Duette, Terzette, Quartette, Ensemblescenen.
Anfang Sonntags 6 Uhr.
Wochentags 8 Uhr.

Kleiner Anzeiger.

Beilen-Preis 20 Pfennige.
Annahme bis 12 Uhr Mittags.

Unterricht.

Ein junger Mann wünscht Privatstunden in Französischen. Offerten erbittet
C. Huss, Altmannstr. 70, St. Pauli.

Dr. Goldmann, Gr. Burchard 34.

Einjährig-Examen.

Course v. 1/2 Jahr; C. I. Schwärzer u. Jüngere. Tagescourse (9-3 U.); — Abendcourse. 1. Octbr. Beginn des Winterhalbjahrs.

Herrn Buchh. Weichelt leitet ein erf. Buchhalter prakt. u. gründlich. Vollständ. Ausbild. garantiert. Gütewiege 11/13, II.

Gründl. Unterricht wissenschaftl. in und außer dem Hause erteilt
T. A. Liegel, Holtenauer 12.

The Berlitz School of Languages, Alsterdamm 3, Franz., Engl., Span., Ital., Deutsch v. Lehrern der betr. Nationalität.

Englisch

G. W. C. Renschel, Anfang October beginnen folgende Course für Herren:

- 1. Grammatik und Conversation.
- 2. Handels-Corresp. und Conversation.
- 3. Conversation, Debatte.

Für Damen:
1. Conversation.- 2. Litteratur und Conversation.
- 3. Anmerkungen erbeten
Dammthorstrasse 9.

Engl. u. Franz. Course, sowie Privat-Unterricht. **J. Carr Dixon,** Kl. Bäckerei 19, u. Langensiepe 13, St. G.

Die erf. Dame ert. idell. franz. u. engl. Unterr. bill. Off. u. S. 607 Erpb.

lehrt **Guillermo Rüden,** Gr. Bäckerei 19, St. G.

Spanisch lehrt **Guillermo Rüden,** Gr. Bäckerei 19, St. G.

Unterricht in Chemie geht, auf prakt. Verwertung. Off. u. S. 626 Erpb. d. Bl.

Geometrie-Unterricht ert. c. conformatorisch geb. Lehrer. Prima Ref. Abt. sub C. S. 589 bef. d. Erpb. d. Bl.

Die erf. Dame ert. vordr. u. schnellf. C. G. I. Unterr. bill. Off. u. S. 606 Erpb.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Spanisch lehrt **Guillermo Rüden,** Gr. Bäckerei 19, St. G.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Conversationslehrer ert. Anfänger C. G. I. Unterr. Jacobiwiese 3, III.

Gesucht zum 15. Septbr. ein durchaus tüchtiges, gebildetes Dienstmädchen. Briefkasten Nr. 18, St. G.

Ordentliches Mädchen sucht Janssen, Admiralitätsstr. 18.

Vormittags ein Kind spazieren zu fahren. Al. Burkard 9, im Laden.

Gesucht zum 15. Septbr. e. erf. Kinderwärterin für ein kleines Kind. Zu melden bis 1 Uhr bei Frau Fiedler, Gohlfalle 4, II.

Geht. Amme, dir. v. e. Herrsch. empf. für 5 Mon. alt. Schwach R. Jordanstr. 34, Hamm.

Erf. Buchhalter wünscht n. einige Schn. befehlt. b. Abt. u. M. P. 544 a. d. Erpb. d. Bl.

Correspondent, Buchhalter, Cassirer, gegenwärtig in Vertrauensstellung in einem größeren Fabrikbetrieb, 25 Jahre alt, militärfrei, sucht Stell. Gute Kenntnisse der englischen, französischen und spanischen Sprache sind vorhanden. Off. u. L. T. 624 bef. d. Erpb. d. Bl.

Ein junger Mann, 18 Jahre, sucht zum 1. October oder Novbr. Stellung als Buch- u. dänischer Correspondenzführer. Bitte schriftl. Mitteilung über Stellung u. Gehalt postlagernd J. D. C. 1873 Etienne.

Ein Goldarbeiter u. Graveur sucht Stellung. Offerten unter B. T. 615 a. d. Erpb. d. Bl. erbeten.

Ein gebild. i. Mann sucht Stellung als Zeichnergehilfe. Off. unter U. S. 605 Erpb. d. Bl.

Ein mit gut. Beug. vers. i. Mann i. Stell. a. Behl. od. ang. Verkäufer i. e. G. G. G. u. versch. Anst. Off. u. S. 608 a. d. Erpb.

Tüchtiger Comptoirbote wünscht sich vor 1. October zu verändern. Gest. Offerten unter D. S. 590 an die Erpb. d. Bl. erb.

Ein junger Mann (früher Diener) sucht Morgendienstelle. Gest. Off. u. X. K. 581 Erpb. d. Bl.

Ein i. Mann sucht Stell. als Geschäftsführer od. Hausdiener, hier od. auswärtig. Beug. vord. Neust. Fühlentwiete 12, III.

Ein Zubehörer in St. G. 15, d. M. Näheres: H. Reher, Vereinststraße 29.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, sucht im Geschäft od. bei einer Schneiderin Beschäftigung. Lindenallee 41, II. rechts.

Ein Dame i. d. 40ern sucht Stellung als Repetentistin in einem feinen bürgerlichen Haushalt, wo die Hausfrau fehlt. Am liebsten überwiecht. Off. u. L. T. 618 a. d. Erpb.

Eine erfahrene Haushälterin sucht Stelle auf einem Gute oder in der Stadt, auch nach Auswärts. Offerten erbeten an Kruse, Hamburg. St. Georg, Steindamm 49.

Ein junge Frau sucht Stellung als Hauswirtschafterin, bei älterem gut. stürken Herrn. Offerten erbeten unter H. S. 594 an die Erpb. d. Bl.

Geht. von einer Beamten-Wwe. Stell. als Haushält. od. i. Einbitt. Diech. u. ihren 6. Anaben bei sich zu behalten u. würde dagegen weniger Anspr. auf hoch. Geh. m. Näh. Grewenweg 35, b. I.

Eine Wirtschafterin mit guten Empfehlungen wünscht Mädchen zu pflegen. St. Georg, Gr. Kirchenweg 3, 4. Et.

Ein geb. Mädchen, d. gut bürgerl. lebt, sucht Tagelöhne. Selbstr. 49, IV. 1. Et.

Eine Frau, die im Kochen u. Büffet auf bewand. ist, sucht Beschäftig. im Restaurant. Selbstr. 94, I. links, Altona.

Ein i. Mädchen von 20 Jahr. sucht zum 1. Octbr. Stelle als Kochgehilfe. i. e. i. Restaurant od. i. Hotel, freier. Lohn erwünscht. Off. u. M. Anlage d. Erpb. u. S. L. 597 an die Erpb.

Ein geb. i. Mädchen sucht Stell. bei 1 bis 3 Kind. Familienanwirtschafterin. Näh. un. B. E. 100 postl. Hamburg-Gimbittel.

Eine i. Frau i. Comptoire u. reingeh. Schneiderin sucht Stell. in Kammern. Fahrmann's Nachb. Post, hohe Bleichen 6. Sohler's Bureau, Pinnaas 35, St. P., Personal für Hotels, Restaurants u. Wirthschaften.

Gewerbe.

Spiegel- u. Bilderrahmen-Fabrik. Einrahmung aller Arten Bilder, sowie Vergoldung alter Spiegel, Bilderrahmen etc. Delicater werden gereinigt u. gefirnigt, sowie alte Kunstwerke auf das sauberste geputzt von C. Gostard, Berggolber, Alsterufer 18.

Spiegelfabr. u. Billigst. Einrahm. all. Art. Bilder. C. Deden, Süderstr. 2.

Visit- und Adresskarten, Trauerkarten, Verlobungs-Anzeigen und Hochzeits-Einladungen, Briefbögen und Convents mit Monogram. sowie Anfertigung sämtlicher Buch- und Steindruck-Arbeiten zu billigsten Preisen. Anfertigung im Geschäftslocher.

N. Feigenbaum, Weststrasse 8.

Jean Holze, Lithograph, Placat- und Etiquetten-Fabrik. Specialität: Dampfmotoren. Telefon 5016, Amt I.

Große Drehbahn 45. Praktisch und preiswert sind die Stoff-Jalousien von Alex. Timmer, Brunnenstrasse 34.

Neuzeitlich bill. Fabr. Paradieshof 6.

Total-Räumung meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Engröse-Verkauf meines Engröses-Lagers aller Hausstands-Waaren zu bedeut. herabgesetz. Preisen. G. H. Schwanke, Gohlfalle 4, II.

Ausruf! Defekte Herren-Garderoben und Paletots werden gekauft, gewaschen, chemisch gereinigt, ausgebleicht, hochreit, Sammettragen aufgef. gewendet, auch neu angefert. Uniformen neu befestigt. Von getragenen Sammet-Anzügen wird der Glanz sorgfältigst u. erhalten. **G. Hoffmann, Gr. Neumarkt 42, Erd. u. St. G., Steindamm 1, am Steintorpl.**

Bettfedern und Latten. Lager fertiger Betten, Matratzen, woll. Decken u. Steppdecken. Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt. Reinigung im Beisein der Auftraggeber. **P. Koennemann** (M. Flischer Nachf.), 10 Breitestraße 13, (früher 12 Steindamm 12).

Helberg's Dampfab- u. Lager, Steindamm 33. Glacé von 1.400 g an. Stoff-Dampfab u. 600 an. Dampfabfarben in einem Tag auf neu. Paar 50 g.

Bleider sucht Waife, 100 Stück 7 Mark. Petersen, Herderstr. 17, Ullenh.

Ein Bleider sucht noch Waife, fauber be. arbeitet. Ullenhöfer, Herderstr. 17, Ullenh.

Coiffuren werd. angef. u. modern v. 4-6-10-14-18-20-24-28-32-36-40-44-48-52-56-60-64-68-72-76-80-84-88-92-96-100-104-108-112-116-120-124-128-132-136-140-144-148-152-156-160-164-168-172-176-180-184-188-192-196-200-204-208-212-216-220-224-228-232-236-240-244-248-252-256-260-264-268-272-276-280-284-288-292-296-300-304-308-312-316-320-324-328-332-336-340-344-348-352-356-360-364-368-372-376-380-384-388-392-396-400-404-408-412-416-420-424-428-432-436-440-444-448-452-456-460-464-468-472-476-480-484-488-492-496-500-504-508-512-516-520-524-528-532-536-540-544-548-552-556-560-564-568-572-576-580-584-588-592-596-600-604-608-612-616-620-624-628-632-636-640-644-648-652-656-660-664-668-672-676-680-684-688-692-696-700-704-708-712-716-720-724-728-732-736-740-744-748-752-756-760-764-768-772-776-780-784-788-792-796-800-804-808-812-816-820-824-828-832-836-840-844-848-852-856-860-864-868-872-876-880-884-888-892-896-900-904-908-912-916-920-924-928-932-936-940-944-948-952-956-960-964-968-972-976-980-984-988-992-996-1000-1004-1008-1012-1016-1020-1024-1028-1032-1036-1040-1044-1048-1052-1056-1060-1064-1068-1072-1076-1080-1084-1088-1092-1096-1100-1104-1108-1112-1116-1120-1124-1128-1132-1136-1140-1144-1148-1152-1156-1160-1164-1168-1172-1176-1180-1184-1188-1192-1196-1200-1204-1208-1212-1216-1220-1224-1228-1232-1236-1240-1244-1248-1252-1256-1260-1264-1268-1272-1276-1280-1284-1288-1292-1296-1300-1304-1308-1312-1316-1320-1324-1328-1332-1336-1340-1344-1348-1352-1356-1360-1364-1368-1372-1376-1380-1384-1388-1392-1396-1400-1404-1408-1412-1416-1420-1424-1428-1432-1436-1440-1444-1448-1452-1456-1460-1464-1468-1472-1476-1480-1484-1488-1492-1496-1500-1504-1508-1512-1516-1520-1524-1528-1532-1536-1540-1544-1548-1552-1556-1560-1564-1568-1572-1576-1580-1584-1588-1592-1596-1600-1604-1608-1612-1616-1620-1624-1628-1632-1636-1640-1644-1648-1652-1656-1660-1664-1668-1672-1676-1680-1684-1688-1692-1696-1700-1704-1708-1712-1716-1720-1724-1728-1732-1736-1740-1744-1748-1752-1756-1760-1764-1768-1772-1776-1780-1784-1788-1792-1796-1800-1804-1808-1812-1816-1820-1824-1828-1832-1836-1840-1844-1848-1852-1856-1860-1864-1868-1872-1876-1880-1884-1888-1892-1896-1900-1904-1908-1912-1916-1920-1924-1928-1932-1936-1940-1944-1948-1952-1956-1960-1964-1968-1972-1976-1980-1984-1988-1992-1996-2000-2004-2008-2012-2016-2020-2024-2028-2032-2036-2040-2044-2048-2052-2056-2060-2064-2068-2072-2076-2080-2084-2088-2092-2096-2100-2104-2108-2112-2116-2120-2124-2128-2132-2136-2140-2144-2148-2152-2156-2160-2164-2168-2172-2176-2180-2184-2188-2192-2196-2200-2204-2208-2212-2216-2220-2224-2228-2232-2236-2240-2244-2248-2252-2256-2260-2264-2268-2272-2276-2280-2284-2288-2292-2296-2300-2304-2308-2312-2316-2320-2324-2328-2332-2336-2340-2344-2348-2352-2356-2360-2364-2368-2372-2376-2380-2384-2388-2392-2396-2400-2404-2408-2412-2416-2420-2424-2428-2432-2436-2440-2444-2448-2452-2456-2460-2464-2468-2472-2476-2480-2484-2488-2492-2496-2500-2504-2508-2512-2516-2520-2524-2528-2532-2536-2540-2544-2548-2552-2556-2560-2564-2568-2572-2576-2580-2584-2588-2592-2596-2600-2604-2608-2612-2616-2620-2624-2628-2632-2636-2640-2644-2648-2652-2656-2660-2664-2668-2672-2676-2680-2684-2688-2692-2696-2700-2704-2708-2712-2716-2720-2724-2728-2732-2736-2740-2744-2748-2752-2756-2760-2764-2768-2772-2776-2780-2784-2788-2792-2796-2800-2804-2808-2812-2816-2820-2824-2828-2832-2836-2840-2844-2848-2852-2856-2860-2864-2868-2872-2876-2880-2884-2888-2892-2896-2900-2904-2908-2912-2916-2920-2924-2928-2932-2936-2940-2944-2948-2952-2956-2960-2964-2968-2972-2976-2980-2984-2988-2992-2996-3000-3004-3008-3012-3016-3020-3024-3028-3032-3036-3040-3044-3048-3052-3056-3060-3064-3068-3072-3076-3080-3084-3088-3092-3096-3100-3104-3108-3112-3116-3120-3124-3128-3132-3136-3140-3144-3148-3152-3156-3160-3164-3168-3172-3176-3180-3184-3188-3192-3196-3200-3204-3208-3212-3216-3220-3224-3228-3232-3236-3240-3244-3248-3252-3256-3260-3264-3268-3272-3276-3280-3284-3288-3292-3296-3300-3304-3308-3312-3316-3320-3324-3328-3332-3336-3340-3344-3348-3352-3356-3360-3364-3368-3372-3376-3380-3384-3388-3392-3396-3400-3404-3408-3412-3416-3420-3424-3428-3432-3436-3440-3444-3448-3452-3456-3460-3464-3468-3472-3476-3480-3484-3488-3492-3496-3500-3504-3508-3512-3516-3520-3524-3528-3532-3536-3540-3544-3548-3552-3556-3560-3564-3568-3572-3576-3580-3584-3588-3592-3596-3600-3604-3608-3612-3616-3620-3624-3628-3632-3636-3640-3644-3648-3652-3656-3660-3664-3668-3672-3676-3680-3684-3688-3692-3696-3700-3704-3708-3712-3716-3720-3724-3728-3732-3736-3740-3744-3748-3752-3756-3760-3764-3768-3772-3776-3780-3784-3788-3792-3796-3800-3804-3808-3812-3816-3820-3824-3828-3832-3836-3840-3844-3848-3852-3856-3860-3864-3868-3872-3876-3880-3884-3888-3892-3896-3900-3904-3908-3912-3916-3920-3924-3928-3932-3936-3940-3944-3948-3952-3956-3960-3964-3968-3972-3976-3980-3984-3988-3992-3996-4000-4004-4008-4012-4016-4020-4024-4028-4032-4036-4040-4044-4048-4052-4056-4060-4064-4068-4072-4076-4080-40

Gilbel, Magstraße 6, Etage,
mit oder ohne Pension, zwei schöne möblierte
Bordzimmer mit Balkon an eine oder
zwei Damen zu vermieten.

Gilbel, Schmiedstr. 13, II.,
zu
vermieten
Geschäftsfelder m. H. Wohn. 4280, Vorderb. 2.
Wohn. 1. 2. 3. 4. m. Balc., 4000-350, Hinter-
haus-Wohn. 4220-240; 3. Th. folgt zu bez.

Für 1400 M. Miete
ist ein schöner, großer, heller Koch-
kammer-Zimmer m. Jim. u. Keller,
an besser Lage, Kalksteinfund 20,
für jedes Geschäft geeignet, zum
1. November zu vermieten.

Zu vermieten
ein Laden mit Zimmer, worin längere
Jahre ein Schuhwaren-Geschäft
betrieben, Preis 4600, bel. Dreite-
straße 29. Näh. dabei im Keller.

Zu vermieten Laden mit Wohnung
Kampstraße 29, hart.
Näheres beim Vice dafelst.

3. v. m. e. Laden m. Wohn. u. e. Lagerkeller,
Grindelallee 24. Näheres dafelst.

Zu verm. in Lübeck 1. October 1. O.
Dreitestraße 58 a (vorm. Duffke's Hotel)
feine Geschäftsräume, ein gr. bel. Laden,
450 m breit und 100 m Grundfläche, gr.
Schauff. Eing. i. d. Vorhalle, feinstes
Schaufl. — Näh. Ansicht Jul. Grube in
Lübeck, Dürstraße 45.

Berkfelle, hell u. feuerf. ev. m. B. od. Wohn-
hof. 3. v. m. e. Schulweg 8, Hds.

Verschiedene Anzeigen.

Auf ungl. Gute Dittbeüll in Angeln,
Herz. Schleswig, finden junge Mädchen
liebvolle Aufnahme zur wirtl. Pratt.
Erlern. des Handarbs, der feine Küche
u. Näh. Handarb., auch Unterricht in
engl. u. franz. Convent. und Musik.
Lehr. 800 M. p. a. Verjähr. Referenzen.
Am 19. und 20. September werde ich
persönl. in Hamburg, Hochallee Nr. 7, zu
sprechen sein.

Dora Prösch, geb. Vett.
Gut Dittbeüll pr. Gelling,
Herz. Schleswig.

Ein od. zwei Knaben find. Pension
und freundliche Aufnahme in einer
gebildeten Familie. Adr. mit N. 311
an **Heinr. Eisler**, Alter Steinweg 24.

Kinderlose Eheleute, die einen kleinen,
hübschen Knaben, 1 Jahr alt, ohne Ver-
gütung annehmen wünschen, belieben ihre
Adr. u. C. T. 616 in der Exp. d. Bl. niederz.

Ehlich, gesund. Knabe u. 2 J. f. eigen abzur-
geben. Off. u. J. T. 622 a. d. Exp. d. Bl.

Eine Frau wünscht ein Kind an
die Pflege.
D. Pump, Beckhöf bei **Aicendorf**.

Eine junge Dame bietet im Ueberflusse
um sich eine eigene Existenz zu gründen.
Off. mit R. S. 602 an die Exp. d. Bl.

Eine Dame bietet e. Privatmann um
300 M. gegen monatl. Rückzahlung.
Off. mit C. W. 1979 an d. Annonc.
Bür. St. Pauli, Langerreihe 55.

Eine gebildete junge Dame bietet einen
edelgebenden Herrn oder Dame um 150
bis 200 M. gegen darfstare Rückzahlung,
nach Ueberreife. Off. unter G. T. 620
an die Expedition d. Bl.

Eine anständ. Frau, in drückend. Verlegen-
heit, edelb. reiche Damen od. Herren um 60 M.
darfst. Rückz. u. Ueberreife. Adr. mit A. T. 614 Exp.

Eine Dame bietet e. edelgeb. Herrn um
50 M. Rückzahlung nach Ueberreife.
Offerten unter J. 307 an **Heinr.
Eisler**, Alter Steinweg 24.

E. ja Frau bietet einen Herrn um 30 M.
Adr. unter E. 180 postlagernd Wambel.

E. allst. ja. Frau bietet e. Herrn um 10 M.
zur Miete. Off. u. N. S. 599 Exp. d. Bl.

Jung. Mädch. bietet edelgeb. Herrn um
eine Unterf. Adressen unter J. M. 123
postlagernd Postamt Grindelberg Nr. 1.

**Doppelt breiter schwarzer
Möbel-Damast,**
garantirt reine Wolle,
Crépe u. Blüsch
in allen Farbenstellungen.
Gebr. Elbe,
34 Großer Burkh Nr. 34,
65 Alter Steinweg Nr. 65.

Jeder Herr
nehme Notiz von dieser Offerte.
Ich liefere nach Maß elegant
folgend:

Hofst. Serge, Cheviot-n.
Kammgarn-Anzüge,
à 33, 42, 46 bis 60 M.

Halbhohe Paletots
à 34 bis 50 M.

Starke Cheviot-Josen 12 M.

Feine Kammgarn-Josen,
à 14 bis 24 M.

(Muster für hier u. auswärts
zu Diensten.)

Großes Lager
in besten fertigen
**Herren- und Knaben-
Garderoben.**
Ernst Aug. Steinberg
St. Pauli, Langerreihe 3,
Ecke der Davidstrasse,
Nähe des Variété-Theaters.

**Saison-
Ausverkauf**
zu enorm
billigen Preisen.
Bei Cassa-Zahlungen
gehobene
höchsten Sconto.
Nannmann's
weilberühmte Fabrikanten.
M. Schlumprecht,
Hamburg, Behrestraße 2.

Goldene Kaiser-Medaille der
BERLIN 1889.
Ausstellung für Unfallverhütung

GOLDENE STAATS-MEDAILLE
BERLIN 1879.

610. MED. HYGIENE-AUSST.
BERLIN 1883.

MEDAILLEN:
1862 LONDON, 1867 PARIS.
1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA.
1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung
von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

HAMBURG,
Neuerwall 50a, Steindamm 23.
ALTONA,
Rathhausmarkt 8.

Möbel-Decorationen
Eigene Fabrikate

Salon, schwarz, reich geschnitten.
1 Garnitur in Seidenplüsch:
1 Sofa, 2 Fauteuil, 4 Demi,
1 Salonschrank,
1 Trumeau m. Stufe,
1 Salontisch.

Schlafzimmer, nussbaum mit
Teppiche, reich. Aufsätzen.
2 Betten m. Matratzen u. Keilkissen.
2 Südl.-Nachtschränke m. Marmor
1 Doppel-Waschtisch m. Marmor
1 Fanchon-toilette.

Premdenzimmer, nussb. imitirt.
1 Bett mit Matratze,
1 Kleiderschrank,
1 Tisch,
1 Stuhl,
4 Stühle.

Speise- u. Wohnzimmer in Eiche
1 Buffet, in Renaissance-Styl,
1 Speisetisch zu 18 Personen,
12 Stühle,
1 Credence,
1 Divan m. Kameelstaschen.

Küche: 1 Kuche,
1 Küchentisch,
1 Stahl,
1 Bank.

Corridor:
1 Dielen-Garderobe in Eiche.

№ 2750.

J. Wallfisch
Magdeburg. Hamburg. Hermsdorf.

MEY'S Stoff-Kragen und Manschetten
übertreffen alle ähnlichen Fabrikate.

HERZOG FRANKLIN LINCOLN B WAGNER

Preis für das Dutzend Kragen 50 Pfennige bis 1 Mark.

Mey's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemden,
aus starkem pergamentähnlichen Papier gefertigt und mit leinenähnlichem
Webstoff überzogen, sehen ganz wie Leinenwäsche aus.

Mey's Stoffkragen übertreffen die Leinenkragen dadurch, dass
sie niemals kratzen oder reiben, wie es schlechtgebildete Leinenkragen
stets thun.

Mey's Stoffwäsche steht in Bezug auf Schnitt und bequemes
Passen trotz ausserordentlicher Billigkeit unerreicht da. Sie kostet
kaum mehr als das Waschlohn leinere Wäsche und beseitigt doch sowohl
alle Differenzen mit der Wäscherin, als auch den Ärger der Hausfrau über
die beim Waschen oder Plätten verdorbene Leinenwäsche.

Mey's Stoffkragen sind auch ganz besonders praktisch für Knaben
jeden Alters.

Auf Reisen ist Mey's Stoffwäsche die bequemste, weil bei
ihr das Mitführen der benutzten Wäsche fortfällt.

Alle Geschäfte, welche Mey's Stoffwäsche verkaufen, sind durch
Detail-Geschäft der Fabrik Mey & Edlich, 69a Neuerwall, Hamburg,
welches auch das interessante illustrierte Preisverzeichnis
von Mey's Stoffwäsche gratis und portofrei auf Verlangen an
Jedermann versendet.

Verkauf von einem Dutzend an bei
MEY & EDLICH, 69a Neuerwall, Hamburg,
Filiale des Versand-Geschäfts Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz.

Pfarrer Seb. Kneipp's
leinere Gesundheits-
Tricot-Wäsche.

Wir empfehlen unsere Fabricate in rein
leinerer Gesundheits-Tricot-Wäsche, als
Hemden, Unterhosen, Jacken, sowie Socken
und Strümpfe, hergestellt aus den besten
Materialien nach Angabe des hochwürdig. Herrn
Pfarrer Seb. Kneipp. Unsere Firma ist von Herrn
Pfarrer Kneipp allein berechtigt, die Unterleider
zu fabriciren, und trägt jedes einzelne Stück unsere nebenstehende Fabrikmarke
nicht Unterleider des Herrn Pfarrer Seb. Kneipp. Diese von uns fabri-
cirt und präparirt leinenen Unterleider werden sowohl von Herrn Pfarrer
Kneipp, wie von vielen Herren Meistern Deutschlands und des Auslandes als das
angenehmste, Beste und Gesündeste empfohlen und sind zu jeder Jahreszeit
gleich angenehm zu tragen, viel besser als wollenene und baumwollene Unter-
leider. Das Publicum warnt wir vor Nachahmungen unserer Fabricate.

Augsburger Mechan. Trikotwaarenfabrik,
vorm. A. Koblenzer, Pfersee-Augsburg.

Niederlagen unserer Fabricate befinden sich in: Wörrishofen bei
Friedr. Zech, in Hamburg bei Ad. Odemann, Eichenburger-
straße 55/57, Siegmund Neumanns, H. J. F. Rehnz Nachf., 2. Brauns-
thwie 14/16; Carl Gebers; in Altona bei Carl Vaal.

Gummi. Sämtliche Varier Specialitäten. Director Junort.
Beste Qualität. Billigste Preise. Illustrirte Preisliste
in geschlossenem Couvert gratis und franco.
H. Böhmer, Wiesbaden 6.

Antoni Höen.
Schiffs-Proviant, Wein, Spirituosen und Cigarren-Lager.
Haupt-Niederlage der berühmten Malaga-Weine der
Firma Barcelo & Torres in Malaga.
Comptoir und Lager für Export: Freihafen, Sandthorwall 33.
Lager für den Zollverein: Altonastraße 32, St. Pauli,
Fernsprecher Nr. 1817, Amt I.

Tafel-Obst.
Die Herrschaftliche Gärtnerei des ungl. Reichstags-
Abgeordneten
Gedeon v. Rohonczy
liefert bis Mitte October:
Zucker-Melonen,
den Korb, enthaltend 4-5 Stück, für fl. 1.20 = ca. 2 Mark, franco Postnachnahme.

Tafel-Trauben,
den Korb, enthaltend brutto 5 Kor., für fl. 2.40 = ca. 4 Mark,
franco Postnachnahme.

Bestell-Adresse:
für Melonen: R. G. Török-Beese (Ungarn),
für Trauben: R. G. Keeskemét (Ungarn).

Für Bleichjüchtige,
Recouvalescenten und sonstige Schwache ist das beste Mittel zur Stärkung
und Wiederherstellung der Gesundheit, der Gebrauch des von vielen ärztlichen
Autoritäten empfohlenen alkoholfreien
Doppel-Malzbiere
der Etkensener Dampfbräuerei **Richard J. W. Behn,**
Pr. Duzend 4 1.80. — Fernspr. Amt Altona Nr. 86.

Ausverkauf
von ca. 30000 Flaschen direct bezogene Weine und Cognac
(Alles garantirt reine Weine)

als Bodenheimer	40	à	Flasche excl.
Pfaffenheim	45	"	"
Gohheimer	50	"	"
Liebfrauenmilch	75	"	"
Hüdesheimer	80	"	"
Moselblümchen	55	"	"
1888 St. Julien	80	"	"
1885 St. Euphe	90	"	"
1885 Bonnes Cotes	120	"	"
1885 Pontet Canet	130	"	"
1885 Cabanis	140	"	"
Tolayer	140	"	"
Zaragona Portwein	80	"	"
Alter Portwein	120	"	"
Feiner alter Portwein	150	"	"
Sherry	110	"	"
Alter Pale-Sherry	140	"	"
Madeira	135	"	"
Marsala	140	"	"
Muscateil	150	"	"
Schamwein	150	"	"
Deutscher Cognac	200	incl. Glas	"
Franz. Cognac	500	"	"

Jenckel & Co.,
Hermannstraße Nr. 25. Fernsprecher 1088.

Abzüge vor Fälschung zu schützen,
EXPOSITION UNIVERSELLE
PARIS — 1889.

MAISON FONDEE
en
1819.

Schutz-
Marke.

Establi-
seit
1819.

BISQUIT DUBOUCHÉ & Co.
JARNAC — COGNAC

Anerkannt erste Marke. Export in 1890 = 1867200 Liter.
Original-Abzüge zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Vertreter für Engros & Export: Ferdinand Fera, Raboisen 7, Hamburg.

Geschäfts-Verlegung.
Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publicum hiermit
die ergebene Anzeige, daß ich meine
Conditorei
nach **Ecke Belle-Alliancestraße** und **Ginsbütteleer Chaussee**
verlegt habe und daselbst in bedeutend vergrößerten Maßstabe, verbunden
mit einem feinen
Wiener-Café
fortführen werde, wodurch einem längst gehegten Bedürfnis abgeholfen
ist. Es soll auch ferner mein einziges Bestreben sein, durch Lieferung besser
Baaren, sowie prompter und zuvorkommender Bedienung das geschätzte
Publicum zu erhalten, und bitte ich auch im neuen Locale um geneigten
Zufpruch.
Hochachtungsvoll
H. Stunz, Conditior.

Neu eröffnet.
ITZHOE
Bahnhofshôtel
vis-à-vis dem Bahnhof.

Den geehrten Geschäftsreisenden, sowie einem verehrten reisenden
Publicum empfehle mein mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend
eingerichtetes **Bahnhofshôtel**.

Schöne geräumige Zimmer — feine Betten — vor-
zügliche Küche — aufmerksame freundliche Bedienung
bei civilen Preisen.

Warme und kalte Bäder im Hause.
Hausdiener zu jedem Zuge am Bahnhof.

Itzhoe, September 1891.

Hochachtungsvoll
F. Baumann.

Café petit
Weystraße 11.

Café Mikado,
40 Pferdemarkt 40.
Damenbedienung.

Café Svea
45 Rohe Bleichen 45.
Damenbedienung.

Chr. Hornhardt's
Concertgarten.

Heute und **Im Garten:**
folg. Tage:
Gr. Militair-Concert
vom Musikcorps d. kgl. Pionier-Bat. Nr. 15,
Stabsmusikf. R. Kühne (Strassburg i. E.)
Anfang 7 Uhr. Entree 30 ¢.

Täglich:
Im Concertsaal:
Grosse
humoristische
Soiree der
Leipziger
Sänger.
Neumann „Blumenh.“
Anfang 8 Uhr.
Entree mit Zutritt
zum Garten 50 ¢.
Abonnem.-n. Partoutkarten 20 ¢.

Vereins- und Gesellschaftshaus
zu Hamburg A.-G.,
vormals:
Tütge's Etablissement.
Morgen, Mittwoch:
Militair-Concert
und Ball.
Anfang 8 Uhr. Entree 60 ¢.

Hansa-Saal.
Morgen, Mittwoch, u. folgd. Tage:
**Grosse Künstler- und
Specialität.-Vorstellung.**

Gesamt: Die lebende Cartouchier.
Liedtke Carlsen.
Anfang: Wochent. 8 Uhr, Sonntags 7 Uhr.

Gertig's
Gesellschaftshaus.
Auftreten des Schwedischen Damen-
Quintetts, der Concertsängerin Fräulein
Marietta Dorné
und des Salon-Humoristen Herrn Kolle.
Bier-Telephon 3906, A. I. Gertig.

Awe's Concert-Saal
Spielbudenplatz 23/24.
Tägl. Gr. Künstler-Vorstellung.
Heute und folgende Tage:

Aerolithe
Das Geheimniss der Luft.
Effectvollste Illusion der Neuzeit.

W. Jacoby's Universum.
Tägl. Austr. versch. Specialitäten.
Entree frei. Programm 10 ¢.

NEU! Das mechanische Wunder, N. H. U.
Perpetuum mobile.
Ausgestellt im Schaufenster Kiepertstr. 79,
Wilh. Prinzlau, Uhrmacher.

